

D. BULL'S Husten SYRUP

Das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Rehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräne, Grills, Erschöpfung, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindflucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat. Preis, 25 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 4. Februar 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsern Leser alle Unrechtschafftigkeiten in Bezug auf Ableistung der "Tribüne" und so schnell wie möglich mitzuheilen.

Der Sohn der "Tribüne" ist sehr erstaunt über die Verfolgung, welche man an den Herausgebern, Herrn Smith & Co. aus der Offizin gegebenen Zeitungen verantwortlich stellt, welche die Redakteure am Anfang der letzten Woche an sich gehabt haben, und vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch entstanden, das Subscriptionsbeitrag an jedem anderen als an ihrer Offizin abgestellt werden, es müsste der Sohn der "Tribüne" einen neuen Sohn unterscheiden.

Civilkundschaftsregister.

Die angeführten Namen sind die von Wahlen oder der Mutter.

Siedlungen.

Benjamin Witt, Knabe, 28. Jan.
John Prigges, Knabe, 26. Jan.
Samuel Smith, Mädchen, 31. Jan.
Georg A. Venn, Mädchen, 1. Febr.
Heirataten.

Eodesfälle.

Friedrich, 25 Jahre, 3. Febr.
L. Loberman, 1 Jahr, 2. Febr.
Alice Brackenridge, 6 Jahre, 1. Febr.
Elwin Judson, 22 Jahre, 1. Febr.

— Wie dankbar auch für Dr. Bull's Husten-Syrup keine magischen Wunder hätte, das jedoch behaupten wie, daß er als Hustenmittel unübertrefflich dasteht. Preis 25 Cents

Scharlachfieber 87 Linden St.

— Die besten Bürsten laufen nun bei H. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.

— 33 Fälle von Scharlachfieber und 27 von Diphtheria heute.

— Rudolph Böttcher's reine Fleischmarkte, 47 Süd Delaware Str. und 98 Nord Illinois Str.

— Aufkern in jeder Zubereitung bei Schaffner.

— 40 Geburten und 36 Sterbefälle während dieser Woche.

— Weißlicher Ausverkauf von Stieglitz und Schubens, Nos. 6. Haus, 37 Ost Washington Str.

— Haus in Sitzung des Schutzbundes.

— Beste Auskunft bei Schaffner.

— Apotheker 184 Ost Morris Strage.

— Concert Samstag Abend in No. 88 Ost Washington Str., wozu einladt

Jos. G. Schaub.

— Westen 510 Süd Illinois Str. und 43 Valley Strage.

— Das beliebteste Haussmittel der Gegenwart ist St. J. Adams Öl, da dessen Werth sich auf seine Güte basirt. Es ist daher kein Wunder, daß sich der Kreis der Brecher dieses großen Schmerzenstillers immer vermehrt.

— Der nächste Maskenball des Männerchor findet am 17. Februar statt.

— Zu verlaufen ist wegen Aufgabe des Geldsatzes die Lodenvermietung von Jos. E. Hoss, 37 Ost Washington Str.

— Ein Schwein welches 268 Pfund wag, wurde heute vom Gelehrtenprofessor Thompson im Abattoir confisziert.

— Jack London bei A. M. Kubus & Co.

— Das Juwelierwerk des Dr. S. C. Knop wurde gestern Abend von der Polizei weg gestohlen.

— Feinstes Draugen, Bananen u. s. w. bei Schaffner.

— Herr Wilhelm Eicke bestellte vorgestern den Gambrinus Regallust mit einem prachtvollen silberbeschlagenen Krug.

— Der Unterricht in der Gesangsschule des Männerchor muss morgen abends wegen Unwohlseins des Herrn Barus ausfallen.

— Alle Sorten Koblenz volles Gewicht, prompte Ablieferung bei Wm. C. Reibling, 317 und 319 Süd Delaware Strasse und Ecke Madison Avenue und Palmer Strasse.

— Edwin Morse querzte sich heute Vormittag bei der Arbeit in den Van-Hassel Werkstätten den linken Fuß flacker & Sonnen's Ambulanz brachte ihn nach seiner Wohnung, No. 96 Fletcher Avenue.

— Rächten Sonntag Abend große Unterhaltung verbunden mit Festscheinen und Tanzschauern in der Mozart Halle.

— Schal-Auskern bei Schaffner.

Gleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 47 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in —

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

— Gute Bedienung vorhanden, bitten um höchsten Aufwand.

Gebrüder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

— Telephon 860 und 862.

Die Legislatur.

Die Republikaner im Senate versuchten gestern Nachmittag eine Verbrennung, um die ersten Grade der Schwundflucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat. Preis, 25 Cents.

Das Comite für Arbeit und Arbeitsstatistik empfahl die Bill, durch welche die Anstellung von Kindern unter 14 Jahren in Fabriken verboten wird, sowie diejenige, welche Bestimmungen über Haftbedienstete von Corporationen für Belegschaften der Arbeiter enthält, zur Annahme.

Eine recht interessante Debatte fand über die im Hause angenommene Bill statt, deren Zweck in Corporationen und Fabrikanten zu zwingen, ihre Arbeiterschaftlich und in baarem, ohne Aufzubinden.

Ein Herr Johnson, der leider nicht so berühmt ist, daß wir sofort sagen können, woher er kommt, machte die überraschende Mitteilung, daß er früher als junger Mann das Gesetz gewollt, ähnlich aber zu Hause gewesen sei und ausgefordert habe, daß die Arbeiter gegen das Gesetz seien. Die kleinen Fabrikanten seien oft ausgewiesen, Geld zu borgen, und die Arbeiter würden sehr gerne warten. Besonders schlimm aber sei das Gesetz für die Eisenbahngesellschaften (die Bedauernswerten), denn diese seien gezwungen, den Zahnmeister an ost über die Bahn zu schicken. Das ist keineswegs erledigt.

Der Fall wurde an ein Spezialkomitee verwiesen, um einige Korrekturen vorzunehmen.

Im Hause legte das Temperenz Comite einen Bericht vor. Die von demselben vorgelegten Bill bestimmt, daß all zwei Jahre in jedem County darüber abgeklärt werden soll, ob man den Verkauf beschreibender Gedanken gestatten wolle, oder nicht. Die erste Abstimmung soll am dritten Montag des nächsten August stattfinden. In Hülle: der Verkauf gestattet wird, sollen die County Commissaries Permits ausspielen, welche \$500 kosten. Der Applikant muß beschwören, daß er Bürger des Staates sei zwei Jahren und kein Trunkenbold ist. Wenn keine Lizenz verkauft soll, wie folgt bestraft werden: Das erste Mal \$10 und 10-20 Tage Arrest, das zweite Mal \$25 und 20-60 Tage Arrest, das dritte Mal \$100 bis \$500 und 90 Tage bis 6 Monate Haft, sowie Verfall der Lizenz.

— Wie dankbar auch für Dr. Bull's Husten-Syrup keine magischen Wunder hätte, das jedoch behaupten wie, daß er als Hustenmittel unübertrefflich dasteht. Preis 25 Cents

Scharlachfieber 87 Linden St.

— Die besten Bürsten laufen nun bei H. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.

— 33 Fälle von Scharlachfieber und 27 von Diphtheria heute.

— Rudolph Böttcher's reine Fleischmarkte, 47 Süd Delaware Str. und 98 Nord Illinois Str.

— Aufkern in jeder Zubereitung bei Schaffner.

— 40 Geburten und 36 Sterbefälle während dieser Woche.

— Weißlicher Ausverkauf von Stieglitz und Schubens, Nos. 6. Haus, 37 Ost Washington Str.

— Haus in Sitzung des Schutzbundes.

— Beste Auskunft bei Schaffner.

— Apotheker 184 Ost Morris Strage.

— Concert Samstag Abend in No. 88 Ost Washington Str., wozu einladt

Jos. G. Schaub.

— Westen 510 Süd Illinois Str. und 43 Valley Strage.

— Das beliebteste Haussmittel der Gegenwart ist St. J. Adams Öl, da dessen Werth sich auf seine Güte basirt. Es ist daher kein Wunder, daß sich der Kreis der Brecher dieses großen Schmerzenstillers immer vermehrt.

— Der nächste Maskenball des Männerchor findet am 17. Februar statt.

— Zu verlaufen ist wegen Aufgabe des Geldsatzes die Lodenvermietung von Jos. E. Hoss, 37 Ost Washington Str.

— Ein Schwein welches 268 Pfund wag, wurde heute vom Gelehrtenprofessor Thompson im Abattoir confisziert.

— Jack London bei A. M. Kubus & Co.

— Das Juwelierwerk des Dr. S. C. Knop wurde gestern Abend von der Polizei weg gestohlen.

— Feinstes Draugen, Bananen u. s. w. bei Schaffner.

— Herr Wilhelm Eicke bestellte vorgestern den Gambrinus Regallust mit einem prachtvollen silberbeschlagenen Krug.

— Der Unterricht in der Gesangsschule des Männerchor muss morgen abends wegen Unwohlseins des Herrn Barus ausfallen.

— Alle Sorten Koblenz volles Gewicht, prompte Ablieferung bei Wm. C. Reibling, 317 und 319 Süd Delaware Strasse und Ecke Madison Avenue und Palmer Strasse.

— Edwin Morse querzte sich heute Vormittag bei der Arbeit in den Van-Hassel Werkstätten den linken Fuß flacker & Sonnen's Ambulanz brachte ihn nach seiner Wohnung, No. 96 Fletcher Avenue.

— Rächten Sonntag Abend große Unterhaltung verbunden mit Festscheinen und Tanzschauern in der Mozart Halle.

— Schal-Auskern bei Schaffner.

Gleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 47 Süd Meridianstr.

Groß- und Klein-Händler in —

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

— Gute Bedienung vorhanden, bitten um höchsten Aufwand.

Gebrüder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

— Telephon 860 und 862.

Die Legislatur.

Die Republikaner im Senate versuchten gestern Nachmittag eine Verbrennung, um die ersten Grade der Schwundflucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat. Preis, 25 Cents.

Das Comite für Arbeit und Arbeitsstatistik empfahl die Bill, durch welche die Anstellung von Kindern unter 14 Jahren in Fabriken verboten wird, sowie diejenige, welche Bestimmungen über Haftbedienstete von Corporationen für Belegschaften der Arbeiter enthält, zur Annahme.

Eine recht interessante Debatte fand über die im Hause angenommene Bill statt, deren Zweck in Corporationen und Fabrikanten zu zwingen, ihre Arbeiterschaftlich und in baarem, ohne Aufzubinden.

Ein Herr Johnson, der leider nicht so berühmt ist, daß wir sofort sagen können, woher er kommt, machte die überraschende Mitteilung, daß er früher als junger Mann das Gesetz gewollt, ähnlich aber zu Hause gewesen sei und ausgefordert habe, daß die Arbeiter gegen das Gesetz seien. Die kleinen Fabrikanten seien oft ausgewiesen, Geld zu borgen, und die Arbeiter würden sehr gerne warten. Besonders schlimm aber sei das Gesetz für die Eisenbahngesellschaften (die Bedauernswerten), denn diese seien gezwungen, den Zahnmeister an ost über die Bahn zu schicken. Das ist keineswegs erledigt.

Der Fall wurde an ein Spezialkomitee verwiesen, um einige Korrekturen vorzunehmen.

Im Hause legte das Temperenz Comite einen Bericht vor. Die von demselben vorgelegten Bill bestimmt, daß all zwei Jahre in jedem County darüber abgeklärt werden soll, ob man den Verkauf beschreibender Gedanken gestatten wolle, oder nicht. Die erste Abstimmung soll am dritten Montag des nächsten August stattfinden. In Hülle: der Verkauf gestattet wird, sollen die County Commissaries Permits ausspielen, welche \$500 kosten. Der Applikant muß beschwören, daß er Bürger des Staates sei zwei Jahren und kein Trunkenbold ist. Wenn keine Lizenz verkauft soll, wie folgt bestraft werden: Das erste Mal \$10 und 10-20 Tage Arrest, das zweite Mal \$25 und 20-60 Tage Arrest, das dritte Mal \$100 bis \$500 und 90 Tage bis 6 Monate Haft, sowie Verfall der Lizenz.

— Wie dankbar auch für Dr. Bull's Husten-Syrup keine magischen Wunder hätte, das jedoch behaupten wie, daß er als Hustenmittel unübertrefflich dasteht. Preis 25 Cents

Scharlachfieber 87 Linden St.

— Die besten Bürsten laufen nun bei H. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.

— 33 Fälle von Scharlachfieber und 27 von Diphtheria heute.

— Rudolph Böttcher's reine Fleischmarkte, 47 Süd Delaware Str. und 98 Nord Illinois Str.

— Aufkern in jeder Zubereitung bei Schaffner.

— 40 Geburten und 36 Sterbefälle während dieser Woche.

— Weißlicher Ausverkauf von Stieglitz und Schubens, Nos. 6. Haus, 37 Ost Washington Str.

— Haus in Sitzung des Schutzbundes.

— Beste Auskunft bei Schaffner.

— Apotheker 184 Ost Morris Strage.

— Concert Samstag Abend in No. 88 Ost Washington Str., wozu einladt

Jos. G. Schaub.

— Westen 510 Süd Illinois Str. und 43 Valley Strage.

— Das beliebteste Haussmittel der Gegenwart ist St. J. Adams Öl, da dessen Werth sich auf seine Güte basirt. Es ist daher kein Wunder, daß sich der Kreis der Brecher dieses großen Schmerzenstillers immer vermehrt.

— Der nächste Maskenball des Männerchor findet am 17. Februar statt.

— Zu verlaufen ist wegen Aufgabe des Geldsatzes die Lodenvermietung von Jos. E. Hoss, 37 Ost Washington Str.

— Ein Schwein welches 268 Pfund wag, wurde heute vom Gelehrtenprofessor Thompson im Abattoir confisziert.

— Jack London bei A. M. Kubus & Co.

— Das Juwelierwerk des Dr. S. C. Knop wurde gestern Abend von der Polizei weg gestohlen.

— Feinstes Draugen, Bananen u. s. w. bei Schaffner.

— Herr Wilhelm Eicke bestellte vorgestern den Gambrinus Regallust mit einem prachtv